

Risikoanalyse Wohnhäuser und Wohn-/Geschäftshäuser mit überwiegender Nutzung zu Wohnzwecken

Ihr Name: _____

Wo steht Ihr Gebäude (Risikoort)?

Allgemeine Angaben

Ist Ihr Gebäude derzeit versichert?

☐ ja

Wurde der Vertrag bereits gekündigt?

☐ ja, von ☐ mir oder dem Voreigentümer ☐ dem Versicherer

zum: _____

☐ nein, der Vertrag besteht derzeit noch

☐ nein, das Gebäude ist unversichert seit: _____

Übermitteln Sie uns bitte nach Möglichkeit die ersten Seiten Ihrer letzten Versicherungspolice (Scan, Foto etc.), denen die nachfolgenden Daten entnommen werden können:

- Name des Versicherers
- Vertragsnummer
- Versicherungsbeginn
- Versicherungsablauf
- Versicherte Gefahren (z.B. Feuer, Leitungswasser, Sturm etc.)

War Ihr Gebäude in den letzten fünf Jahren von Schäden betroffen?

☐ nein

☐ ja; Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Fragen zum Risiko

Aus welchem Material sind die Außenwände Ihres Hauses?

- ☐ Mauerwerk, Beton
- ☐ Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nicht brennbarem Material (z. B. Profilblech, Asbestzement, kein Kunststoff)
- ☐ Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten

Wie ist die Dacheindeckung des Hauses beschaffen?

- ☐ hart (z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
- ☐ weich (z. B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Riet, Schilf, Stroh u. ä.)

Um welche Art von Gebäude handelt es sich?

- ☐ Ein-/Zweifamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☐ Wohn-/Geschäftshaus

Für Ein-/Zweifamilienhäuser:

Wie groß ist die Wohnfläche Ihres Hauses? _____ qm

Bei Mehrfamilien- und/oder Wohn- u. Geschäftshäusern:

	Nutzung der Einheit (Wohnung oder Gewerbe; Gewerbeart)	Grundfläche der Wohneinheiten (qm)	Grundfläche der Gewerbeeinheiten (qm)
Einheit 1			
Einheit 2			
Einheit 3			
Summe			

Wertermittlung:

Welcher der nachfolgenden Werte ist Ihnen bekannt?

Seinerzeitige Kosten der Errichtung _____ € aus dem Jahr: _____
inkl. Baunebenkosten; bei nachträglichen baulichen Veränderungen bitte Art / Umfang / Jahr angeben:

Neubauwert gemäß Sachverständigengutachten: _____ € aus dem Jahr: _____

Wert 1914 gemäß bestehendem Versicherungsvertrag: _____ M

☐ Wertermittlung gemäß Erfassungsbogen (Anlage 1): _____ M

Alter und Zustand des Gebäudes:

Wann wurde Ihr Haus gebaut? _____

Wurde Ihr Haus in den vergangenen Jahren saniert? ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, wann wurde was in welchem prozentualen Umfang saniert?

	Jahr der Sanierung	Umfang (in %)
Elektroinstallation		
Wasser Zu-/Ableitungsrohre		
Heizungsrohre		
Dach		

Steht Ihr Gebäude unter Denkmalschutz? ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, wie umfänglich ist der Denkmalschutz (z. B.: Einzeldenkmalschutz, Ensembledenkmalschutz)?

Nutzung:

Wird Ihr Haus ständig bewohnt? ☐ Ja ☐ Nein

Wird Ihr Haus von Ihnen selbst bewohnt? ☐ Ja ☐ Nein

Umgebung:

Gibt es auf dem Versicherungsgrundstück oder in einer Entfernung von unter 10 m vom versicherten Gebäude Betriebe / Läger, von denen eine erhöhte Feuergefahr ausgeht (z. B. Imbiss, Bar, Nachtclub, Holzverarbeitende oder chemische Betriebe)? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie auf dem Grundstück eine oder mehrere der folgenden Baulichkeiten?

☐ Carport	Grundfläche: _____	Anzahl: _____
☐ Garage	Anzahl: _____	
☐ Gewächshaus	Grundfläche: _____	Neubauwert in €: _____
☐ Gästehaus / Gartenhaus	Grundfläche: _____	Neubauwert in €: _____
☐ Gerätehaus/-schuppen	Grundfläche: _____	Neubauwert in €: _____
☐ feststehender Pavillon	Grundfläche: _____	Neubauwert in €: _____
☐ Scheune, Stallung	Grundfläche: _____	Neubauwert in €: _____
Weitere Angaben: _____		
☐ _____	Grundfläche: _____	Neubauwert in €: _____

Sind im Gebäude, auf Ihrem Grundstück oder angrenzend folgende Sachen bzw. Gegebenheiten vorhanden?

- Fußbodenheizung ☐ Ja ☐ Nein
 - Schwimmbad ☐ Ja ☐ Nein
 - Zuleitungs- und Heizungsrohre auf dem Versicherungsgrundstück, die nicht der Versorgung versicherter Gebäude dienen? ☐ Ja ☐ Nein
 - Zuleitungs- u. Heizungsrohre außerhalb des Versicherungsgrundstücks, die der Versorgung versicherter Gebäude dienen und für die Sie die Gefahr tragen? ☐ Ja ☐ Nein
 - Ableitungsrohre außerhalb des Gebäudes auf dem Versicherungsgrundstück, die der Entsorgung versicherter Gebäude oder Anlagen dienen? ☐ Ja ☐ Nein
 - Ableitungsrohre außerhalb des Versicherungsgrundstücks, die der Entsorgung versicherter Gebäude oder Anlagen dienen? ☐ Ja ☐ Nein
 - Im Gebäude liegende Regenrohre? ☐ Ja ☐ Nein
 - Eine Zisterne, die nicht der Versorgung des versicherten Gebäudes dient? ☐ Ja ☐ Nein
 - Gasleitungen im Haus? ☐ Ja ☐ Nein
 - Technische Einrichtungen (z. B. Smart-Home, Aufzug) im Haus? ☐ Ja ☐ Nein
- Gesamtwert: _____ €
- Sonstiges Zubehör und sonstige Grundstücksbestandteile (z.B. Briefkasten, Müllhäuschen, Pergolen, Einfriedungen, Gartenbeleuchtungen, etc.)? ☐ Ja ☐ Nein
- Falls ja, was? _____

Neuwert: _____ €

Sind aufgrund der Lage des Objekts oder der verwendeten Baustoffe erhöhte Kosten im Schadenfall zu erwarten, insbesondere

- Aufräums-, Abbruch-, Bewegungs- und Schutzkosten? ☐ Ja ☐ Nein
- Kosten für die Dekontamination verseuchten Erdreichs? ☐ Ja ☐ Nein

Gewünschter Versicherungsumfang:

Gegen welche Gefahren möchten Sie Ihr Haus absichern?

☐ Feuer ☐ Leitungswasser ☐ Sturm / Hagel

☐ Erweiterte Elementargefahren

☐ mit Einschluss von Starkregenereignissen

☐ Erweiterte Versicherung von Photovoltaikanlagen

☐ Haustechnik

Art / Wert: _____

☐ Unbenannte Gefahren / Allgefahren

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Die Basis der Wohngebäudeversicherung bilden die allgemeinen Bedingungen. Diese können durch die Vereinbarung von Klauseln erweitert werden. Welche der folgenden Erweiterungen wünschen Sie?

Weitere zu versichernden Gefahren und Schäden:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| - Verpuffung | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Rauch, Ruß | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Sengschäden | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Überspannung durch Blitz | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Anprall von Landfahrzeugen | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Gebäudeschäden nach Fehlalarm von Rauchmeldern? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Graffiti | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Vandalismus | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Nässeschäden durch undichte Fugen | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Gebäudebeschädigungen durch einen Einbruch | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Diebstahl v. Gebäudezubehör und sonst. baulichen Grundstücksbestandteilen | ☐ Ja | ☐ Nein |

Übernahme weiterer Kosten:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| - Kosten im Sachverständigenverfahren | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Kosten für das Beseitigen umgestürzter Bäume | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Kosten für die Wiederherstellung von Gartenanlagen | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Kosten für die Beseitigung einer Rohrverstopfung | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Kosten für den Wasserverlust in Folge von Rohrbruch | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Kosten für den Gasverlust in Folge von Rohrbruch | ☐ Ja | ☐ Nein |

Sonstige Deckungserweiterungen:

- Keine bzw. eingeschränkte Anrechnung eines Mitverschuldens bei
 - o Grob fahrlässig verursachten Schäden (z.B. unbeaufsichtigte Kerze) ☐ Ja ☐ Nein
 - o Grob fahrlässig verursachten Obliegenheitsverletzungen
(z.B. Nichtmeldung von Leerstand) ☐ Ja ☐ Nein
 - o Grob fahrlässig verursachten Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften
(z.B. nicht Heizen im Winter) ☐ Ja ☐ Nein

Notizen:

Hinweis:

Die Angaben in diesem Fragebogen dienen ausschließlich der unverbindlichen Vorprüfung, ob grundsätzlich eine Deckungszusage durch einen Versicherer möglich ist.

May-Finanz übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit oder eine tatsächliche Annahme durch einen Versicherer.

Durch das Ausfüllen dieses Fragebogens kommt kein Versicherungsvertrag zustande.

Ein Versicherungsschutz besteht erst nach ausdrücklicher Annahme und Bestätigung durch den jeweiligen Versicherer.

Hinweis:

Die Angaben in diesem Fragebogen dienen ausschließlich der unverbindlichen Vorprüfung, ob grundsätzlich eine Deckungszusage durch einen Versicherer möglich ist.

May-Finanz übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit oder eine tatsächliche Annahme durch einen Versicherer.

Durch das Ausfüllen dieses Fragebogens kommt kein Versicherungsvertrag zustande.

Ein Versicherungsschutz besteht erst nach ausdrücklicher Annahme und Bestätigung durch den jeweiligen Versicherer.

*Bitte beachten Sie ergänzend die **Erstinformation** von Matthias May gemäß den gesetzlichen Vorgaben.*